

Veröffentlicht Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Der Brasilianer... Preis: 13.000... 20.000...

Der Kompas

Curitiba - Staat Parana - Brasilien

Verleger: Felix Winters.

Bei Husten, Heiserkeit, Bronchitis, Grippe, erzielt man sichere Erfolge mit dem aus besten Heilkräutern hergestellten Brustsyrop

Xarope Santo Antonio

Der Integralismus in Brasilien.

Wie verhält sich nun der Integralismus zu den Deutschbrasilianern... (Schluß)

(ausländischen) Vereinen mit deutschen Statuten? Werden Deutschbrasilianer Mitglieder von solchen sein können?

Man hat neuerdings aber auch Unterriede der Gefährlichkeit in der Stromart nachgewiesen. So hat sich Wechselstrom bei Versuchen drei- bis viermal gefährlicher gezeigt als Gleichstrom.

plüßigt jedes deutsche Mannes im Alter von 18 bis 45 Jahren. Die aktive einjährige Wehrzeit ist zunächst für die in den Jahren 1914 und 1915 geborenen jungen Männer vorzulegen.

Ihr Vaterland Brasilien nicht nur ihre Lebensarbeit hingeben, sondern, wenn die Fühne eilt, auch ihr Leben für Brasilien zu opfern bereit sind.

Der elektrische Tod.

Die fortschreitende technische Entwicklung bringt neue Gefahrenquellen mit sich, die trotz aller Sicherheitsmaßnahmen uns immer wieder vor elektrische Unfälle stellen werden.

Solche „elektrisch verurteilten“ Geräte sind eine Gefahrenquelle schwerer Art. Sie wirken sich vor allem dann verhängnisvoll aus, wenn ein Erdschluß gegeben ist.

Ehrende Anerkennung der deutschen Arbeit. Durch Dekret Nr. 29 vom 18. Juni d. J. erhob der Governador von Sta. Catharina auf allgemeinen Wunsch den 25. Juli als „Dia do Colon“ für alle Welt zum Staatsfeiertag.

Curitiba. Germano Teski unternahm am Samstag einen doppelten Selbstmordversuch, hat aber beide Male wieder außer Lebensgefahr gesetzt werden können.

14. Der Integralismus hält eine gründliche und umfassende Erziehung für grundlegende Pflicht des Staates im Interesse seines eigenen Bestandes und seines sittlichen und materiellen Fortschrittes.

Der Graf und der arme Heinrich.

Nachdem er geendet hatte, kam Charly noch mit einigen Fragen. „Mein Schwager weiß also, daß Elisa oft bei Ihnen ist?“

„Wie wäre es, wenn wir noch eine kleine nächtliche Promenade machten? Ich bin das lange Stillsitzen nicht gewöhnt, und hier ist es auch sehr dumm.“

Die Durchführung der deutschen Wehrpflicht. DaD. Das Gesetz für den Aufbau der deutschen Wehrmacht bestimmt grundsätzlich die Wehr-

und statt sagen. Nein — aber ans Herz hat noch keine geklopft. Das hab' ich mir noch für den Schlagler meines Lebens aufbewahrt.“

„Wie legen uns lang.“ „Wo denn?“ „Trotz auf die Bettler.“ „Na, das kann hübsch werden. Wenn nun die Sache sehr bewegt wird?“

Edeldahliaen 10 versch. Rs. 20\$000, 30 versch. Rs. 50\$000, 50 versch. Rs. 75\$000. Irmãos Boettcher Floricultura Jabaquara, Spezialkulturen Caixa postal 2663 - SÃO PAULO.

Abends gegen 8 Uhr die eigene Gattin im Bett erschossen. Der Mörder ist auf frischer Tat verhaftet worden. Als Grund gibt er an, daß ihm verächtliche Liebesbriefe seiner Frau an einen gewissen Soli Das Castanho in die Hände gefallen seien.

Des Superintendenten des Paraná — Sta. Catharina-Bahn, Herr Dr. Alexandre Gullerreg, ist nach Rio abgereist, um daselbst verschiedene wichtige Fragen zu behandeln. Dazu gehören vor allem die folgenden: Vollständigen der erforderlichen Geldmittel zur Verbesserung des Liniennetzes sowohl hinsichtlich der Gleisanlagen als auch des rollenden Materials, Weiterbau der Bahnhöfe nach Guarapuava und Aufbesserung der Schienen des Bahnpersonals. Die Abreise ist am Dienstag erfolgt. Am Samstag zuvor wurde dem verdienten Bahndirektor von seinen Freunden im Club Athletico Ferroviario ein Frühstück offeriert, woran 90 Personen teilnahmen, darunter hohe Bahnbeamte, alle Chefs des Dienstes, die Militärattachés Castro Neves, Presserepäsentanten und viele Freunde des Gefeierten. Herr Dr. João Barque rühmte in schwungvoller Rede die hohen Verdienste des Herrn Bahndirektors, der in bewegten Worten dankte und die Versicherung abgab, daß jeder Eisenbahner in ihm einen treuen Freund haben werde. Auch einige Presserepäsentanten ergrißen das Wort.

V. Vortragsabend der NSDAP. Vergangenen Donnerstag, den 27. Juni, veranstaltete die hiesige Ortsgruppe der NSDAP im Rahmen ihrer Vortragsreihe: „Das neue Deutschland“ den 5. Vortragsabend mit dem Thema: „Nationalsozialismus und Wirtschaft“. Der Redner des Abends, Hg. Bennewitz, berief sich auf Grund der bisher im 3. Reich erlassenen Gesetze und Verordnungen sowie der neu geschaffenen Organisationen, wie die jüdische Regierung in Deutschland Schritt für Schritt ihr schon am 21. Februar 1920 aufgestelltes Wirtschaftsprogramm in die Tat umsetzt, und daß die bisher erzielten großen Erfolge die Richtigkeit der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik rechtfertigen. Die Besetzung und Sicherstellung des Bauerntums und die Verminderung der Arbeitslosigkeit von über 7 Millionen auf unter 2 Millionen sind Tatsachen, die für sich allein schon die Vorsehungsberechtigung des Nationalsozialismus beweisen. Der hochinteressante Vortrag fand einstimmigen und lebhaften Beifall.

In Marrequinhas im Municipi Guarapuava kam es zu einem blutigen Konflikt zwischen den Familien Camargo u. Rodrigues. Die Gebrüder Pedro und Baldino Rodrigues blieben tot auf dem Plage; verschiedene andere Personen sind mehr oder minder schwer verwundet worden.

Wieder durch einen Steinwurf verunzelt. Am Dienstagabend befand sich Sals Nogueira mit seinem stützigen Tochterchen im Zirkus Athonde. Pflöcht wurde das Kind von einem Steine getroffen, der von der Straße aus herabgeworfen wurde. Der Vater brachte das Kind zum Polizi, wo eine Schädelverletzung festgestellt wurde.

Societade Polono-Brasileira. Auf Initiative des Generalkonsuls Herr Dr. Cezario Kulikowski ist in Curitiba eine Societade Polono-Brasileira gegründet worden. Der Gründungsversammlung gestern Abend wohnte der polnische Konsul, Herr Minister Dr. Thaburo Sobomski, bei.

In Castro wurden Sejnando Mongrullo und Porphyria Vires in ihrem eigenen Hause angefallen und verwundet. Der Täter heißt João Corzela da Pazão. Es handelt sich offenbar um ein Ehebruchverbrechen. Der Angreifer ist verhaftet worden.

Die Raubmörder, die bei Prudentópolis ein Raubüberfall ausübten, den Hausbesitzer vor den Augen seiner Angehörigen ermorden und einige Contos in Geld raubten, sind verhaftet worden. Es handelt sich nach einem Telegramme an den Polizeichef um vier Individuen.

Ein Flieger- und Abenteuerbuch erscheint jetzt in neuer Auflage und Ausstattung bei Herber in Freiburg: Alfred Beyer, „Der Flieger im Osten“, (Kart. 2.20 RM; in Leinen 2.80 RM), ein frisches Jugendbuch! Bunter Lektüre des Lesers in einer großen und schönen Zeit — und mitten in dies Geschehen einen tapferen Jungen hineingesetzt, der in mancherlei Gefahren und aus starkem religiösem Antrieb sich vom ungewöhnlichen Kind zum weisen Menschen entwickelt — das ist der rechte Stoff, um ein packendes Lebensbild zu entwerfen. Des Verfassers eigene Beobachtungen, des selbst Kampflieger im Weltkrieg war, sind in diese Erzählung verwebt und lassen sie lebensnah und lebenswahr erscheinen. So ist diese Neuauflage des „Flieger im Osten“, der auch von der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums empfohlen wird, für alle, die das Buch kennen, eine Freude und Bewunderung und für das deutsche Jugendbüchertum ein Gewinn!

Sonnwendfeier der NSDAP in Ponta Grossa. Vergangenen Sonnabend, den 29. Juni, hatte die NSDAP-Ponta Grossa zusammen mit der Ortsgruppe Curitiba die deutsche Kolonie Ponta Grossa zur Feier der Sonnenwende eingeladen. Beim flammenden Feuer auf dem Plage vor dem Unterhaltungsverein Germania wurden die Ehrengäste begrüßt und auf die Bedeutung der Feier hingewiesen; das Lied „Flamme empor“ erklang, und die Kinder der Deutschen Schule sangen: „Volk wird zu Volk“, unter Leitung des Herrn Lehrers Schwabenland.

Inzwischen hatten sich die Feststimmten im Saale des Handwerkers versammelt, begrüßt vom stiftgeleiteten March „Deutscher Jahn“ und mit markigen Worten des Zellenleiters Hg. Nizdor. Der Sprecher der Ortsgruppe Curitiba gab den „Chor des Dankes und Gedenkens“ zum Vortrag, der seine ergreifende Wirkung auf die Zuhörer nicht verfehlte und lebhaften Beifall auslöste. DR. W. Hoffmann hob in seiner Rede besonders die Kämpfe der Deutschen in den Grenzgebieten um die Erhaltung ihres Volkstums hervor und ließ seine Worte in die Wohnung ausklingen, daß alle deutschen Volksgenossen im Auslandes allezeit persönliche Interessen befehle seien und nur dem einen großen Ziele zustreben sollten: sich zu einem und stets für die große deutsche Volksgemeinschaft zu arbeiten. Nach dem Horst-Wessel-Lied erstellte Hg. Hoffmann die Teilnahme durch die ausgezeichnete Deklamation des Gedichtes: „Das Werk!“ die Mitglieder der Ortsgruppe Curitiba trugen deutsche Lieder vor, die, ebenso

wie die von Kindern der Deutschen Schule-P. Grossa gelungenen Lieder reichen Beifall fanden. An den offiziellen Teil schloß sich ein kameradschaftliches Beisammensein mit Tanz, der alle Anwesenden in bester Harmonie und fröhlichster Stimmung bis in die letzten Morgenstunden zusammenhielt.

Deutscher Sängerbund. (Zuschrift.) Am Sonntag, den 30. Juni, konnte der „Sängerbund“ seinen Mitgliedern einen erlesenen Kunstabend bieten. Da sich gerade zu gleicher Zeit das Deutsch-Rio-Grandenser Quintett und die ehemalige Sololängerin der Siedlischen Oper Berlin in Curitiba befinden, haben wir es dem umfichtigen Präsidenten des Vereins, Herrn Alfredo Benske, zu verdanken, daß wir sowohl diese bedeutende Sängerin, Frau Eitelot Kaumann-Hell, wie die „Singendes Stimmleute“ aus dem brotflutenden Süden am Sonntag Abend bewundern konnten. Das Quintett besteht fast seit vier Jahren auf einer Rundreise durch Südamerika. Spielend und singend sind die fünf unternehmungslustigen „Tren-



ten Stelle diese und so dick wie Männerfüße. Sie hatten von allem reichlich, und alles auf einem Stück Land, meiner Schätzung nach eine Viertel ha groß.

Man plant man an Lebensmitteln nur Jodel, als man in der Wirtshaft braucht; zum Verkauf nichts, das bare Geld muß die Baumwolle bringen, der Kaffee und die Schweinegucht. Ganze Eisenbahnzüge voll Schweine, die nach den großen Schlachtereien geführt werden, gehen alle Wochen von Arthur Bernades und den anderen Stationen ab. Meinen Landsteuern, die Land juchen, kann ich mit gutem Gewissen empfehlen, sich hier anzusiedeln. Sie werden es nicht bereuen. Es gibt hier noch Land genug zu kaufen. Auch vor der kleinen Schieppamme braucht man sich nicht zu fürchten, die sind leicht zu vernichten. Das Schwierigste ist das Aufsuchen der Wälder. Im Bezug auf die Straßenverhältnisse muß ich konstataren, daß diese instand gesetzt worden sind. Auch das Herumlaufen des Viehs hat nachgelassen. Ob das eine Folge meines ersten Artikels ist, weiß ich nicht.

Sollte einer oder der andere, die sich für die Ansiedlung hier interessieren, Näheres über diese Zone wissen wollen, so bin ich gerne bereit, Auskunft zu geben. Frh. Boithmann, Posta Restante — Arthur Bernades Paraná do Norte — Est. Paraná.

Staat Santa Catharina. Porto União, Juni 1935. Wie die Kunst zur Gabel wird. Porto União stand im Zeichen der Kunst. Eine große brasilianische Theatergesellschaft hatte das freundliche Städtchen aufgesucht und daselbst zwei Wochen lang Vorstellungen gegeben. 35 Kritiken waren gekommen. Eine große Zahl! Alle Hotels wurden mit Künstlern und Künstlerinnen belegt. Die Hoteliers waren indessen keineswegs entzückt. Sie hatten mit solch reichem Theaterpublikum schon recht trübe Erfahrungen gemacht. Es weiß flott zu leben; aber mit dem Bezahlen hat es fast immer seinen Haken. Selbst eine deutsche Gesellschaft hat da keine Ausnahme gemacht. Man spielte: zehnte und hundertste die Nächte hindurch; fetter Geburtstag mit Bankett und fuhr dann ab mit der Erklärung, die Beche später zu bezahlen, was natürlich niemals geschah.

Lad mit der oben erwähnten großen brasilianischen Gesellschaft ging es ebenso. Schon bei ihrer Ankunft gab es ein nieblisches Intermezzo, da die Mittel fehlten, um die als Bagage mitgebrachten Bühnenregalitäten auszuliefern. Bald erfuhr man auch, daß die Gesellschaft an ihren früheren Gastgebern über die Hotelkosten schuldig blieb. So, aus Rio Negro kam ihr sogar ein Hotelier eigens nach Porto União nachgeschritten, um den heimlich ausgeflogenen Vögeln die Rechnung zu präsentieren — freilich ohne Erfolg.

Und nun ist es den Hoteliers in Porto União genau so ergangen. Die Theatergesellschaft zog ab. Voraus der Impresario, der am neuen Dne im Voraus die Mittel für die Reise besorgen mußte: eine Vorhypothek auf die Theaterkasse. Für Hoteliers und Angeler wird dann dort genau soviel übrigbleiben wie in Porto União: nichts! Wohlrich, man darf sich nicht wundern, wenn dabei das reisende Theaterwesen in Mißkredit kommt. So, aus Rio Negro kam ihr sogar ein Hotelier eigens nach Porto União nachgeschritten, um den heimlich ausgeflogenen Vögeln die Rechnung zu präsentieren — freilich ohne Erfolg.

Und nun ist es den Hoteliers in Porto União genau so ergangen. Die Theatergesellschaft zog ab. Voraus der Impresario, der am neuen Dne im Voraus die Mittel für die Reise besorgen mußte: eine Vorhypothek auf die Theaterkasse. Für Hoteliers und Angeler wird dann dort genau soviel übrigbleiben wie in Porto União: nichts! Wohlrich, man darf sich nicht wundern, wenn dabei das reisende Theaterwesen in Mißkredit kommt. So, aus Rio Negro kam ihr sogar ein Hotelier eigens nach Porto União nachgeschritten, um den heimlich ausgeflogenen Vögeln die Rechnung zu präsentieren — freilich ohne Erfolg.

Staat Rio Grande do Sul. General Flores da Cunha, von paullaner Gelehrten als künftiger Bundespräsident angepöndelt, erklärte seinen Gästen, er würde im Notfall sogar die christliche öffentliche Erklärung abgeben, daß er kein Kandidat für die Bundespräsidentenschaft sei und eine solche Kandidatur auch gar nicht annehmen würde, falls sie ihm angetragen werden sollte.

Briefkasten. Unser Agent für den Bezirk Castro, Herr Ewald Gaezner, liest die Kompaßblätter aus den Kolonialen Garce und Maracaná evntl. Zahlungen bei der Bank des Herrn Francisco Telles zu machen.

Legte Nachrichten. Deutschland. Sängersfest. In Leipzig fand das zweite Sängersfest statt. Die Beteiligung war außerordentlich groß. Der Dirigent Wohlger ist von der Stadt mit einem Ehrensolob ausgehollt worden. Am Vorabend veranstalteten Hiltzjugend u. Schulen große Veranstaltungen. Am ersten Sängertag fanden 8 Konzerte statt; beim ersten derselben traten mehr als 2000 Sänger auf der Bühne an. Am letzten Sängertag marschieren über 30 000 Sänger in zwei Festzügen auf. Am Völkerschichtdenkmal fand eine Weisheitsunde statt.

Arbeitsdienstpflicht. Auf einer großen Kundgebung sprach Oberst Hiet über die Einführung der allgemeinen Arbeitsdienstpflicht. Dadurch ist der heimische Arbeitsdienst in eine rein staatliche Organisation umgewandelt worden. Das bedeutet nicht ihre Auflösung von der Bewegung, sondern die Eroderung eines neuen Stücks des Staates.

Die deutsche Luftfahrt führt ihren Völkerverdienst über den Südatlantik jetzt im zweiten Jahre mit größter Sicherheit und Pünktlichkeit durch. Soeben wird in dieser Hinsicht ein beispielhafter Völkerverdienst gemeldet. Auf dem Wege vom Flugzeuglandeplatz „Schwabenland“ nach Brilisch-Gambala wurde der Köhler eines Motors des Flugbootes (Schwabenland) beobachtet man, daß auf dem Flugboot nur noch ein Motor arbeitete; sofort machte das Schiff sich auf, dem Flugboot nachzufahren. Auch die „Westfalen“, in händigem Funkverkehr mit „Schwabenland“ stehend, nahm umgehend die Fahrt mit Kurs zum Flugboot auf. Aber auch das Luftschiff „Graf Zeppelin“ erfuhr von dem Vorfall, eilte dem Flugboot zu Hilfe und begleitete es, bis die „Westfalen“ zur Stelle und das Flugboot glatt gelandet war. Die Flugpost hat durch den Vorfall kaum eine merkliche Verzögerung erfahren, und das Flugboot selber war keinen Augenblick in Gefahr.

Austand deutsche Jugend u. B. In Hamburg sind am 2. ds. 130 deutsche Jungen und 20 deutsche Mädchen aus Argentinien, Chile, Uruguay und Paraguay an Bord des Dampfers „Cap Arcona“ zu längerem Besuch in Deutschland eingetroffen. Sie werden als Gäste der Hiltzjugend in einem Jugendlager bei Berlin Unterkunft finden. Schon auf dem Schiff wurde den jungen Reisenden vom deutschen Jungvolk mit Musik ein herzlicher Empfang bereitet. Auch die Generalkonsuln von Argentinien, Chile, Paraguay und Uruguay waren zur Begrüßung erschienen. Der ehemalige Landesgruppenleiter der NSDAP in Chile hieß die jungen Gäste in einer Rede willkommen; sie seien gekommen, sagte er, um das neue Deutschland und seinen Friedenswillen kennen zu lernen.

Der neue Zeppelin. LZ 129, ist so weit fertiggestellt, daß das neue Luftschiff vor ausläufige Ende Oktober seinen ersten Transatlantischen von Friedrichshafen nach Lakehurst mit 50 Passagieren und 50 Tonnen Post und Fracht antreten wird. Die Besatzung wird für den ersten Flug aus 50 Mann bestehen, jedoch alle zum ersten Male rund 100 Personen auf einem Luftschiff über den Ozean befördert werden. Ein Amerikaner, der schon die Weltumfahrt auf dem Luftschiff „Graf Zeppelin“ mitmachte, hat für die erste Fahrt des neuen Zeppelin gleich vier Flüge belegt.

Der polnische Außenminister Oberst Drk ist gestern mit Gattin, Kabinetschef und Privatsekretär zum Besuch in Berlin eingetroffen. Minister Drk wird von Berlin aus einen deutschen Kurort aufsuchen. Der Berliner Besuch ist die Erwiderung auf die Besuche der Minister Dr. Göttsch und General Göring in Warschau. In Rücksicht auf die polnische Nationaltrauer konnte der deutsche Einladung nicht früher Folge geleistet werden.

Schüleraustausch. In Weimar haben Hiltzjugend und Schwedische Austauschschüler das 10jährige Bestehen des Schüleraustausches zwischen Deutschland und Schweden gefeiert. Der deutsch-schwedische Schüleraustausch steht an zweiter Stelle und folgt unmittelbar hinter dem Austausch mit England.

Rumänien. Der Soz als Örtner. Die rumänische Regierung erhob Protest bei der Regierung der Sowjets gegen die Abgrenzung des rumänischen Staatsgebietes, der im Jahre 1918, als die deutschen Truppen im Anmarsch auf die rumänische Hauptstadt waren, der rumänischen Staatsbank zur Aufbewahrung übergeben worden war.

Die rumänische Regierung konnte nachweisen, daß ein Teil des zum Staatsarchiv gehörigen Materials, welches am 12. Juni von der Sowjetregierung ausgehändigt wurde, nicht mit dem Inhaltsverzeichnis der den Sowjets übergebenen

Staat Rio Grande do Sul. General Flores da Cunha, von paullaner Gelehrten als künftiger Bundespräsident angepöndelt, erklärte seinen Gästen, er würde im Notfall sogar die christliche öffentliche Erklärung abgeben, daß er kein Kandidat für die Bundespräsidentenschaft sei und eine solche Kandidatur auch gar nicht annehmen würde, falls sie ihm angetragen werden sollte.

Briefkasten. Unser Agent für den Bezirk Castro, Herr Ewald Gaezner, liest die Kompaßblätter aus den Kolonialen Garce und Maracaná evntl. Zahlungen bei der Bank des Herrn Francisco Telles zu machen.

Legte Nachrichten. Deutschland. Sängersfest. In Leipzig fand das zweite Sängersfest statt. Die Beteiligung war außerordentlich groß. Der Dirigent Wohlger ist von der Stadt mit einem Ehrensolob ausgehollt worden. Am Vorabend veranstalteten Hiltzjugend u. Schulen große Veranstaltungen. Am ersten Sängertag fanden 8 Konzerte statt; beim ersten derselben traten mehr als 2000 Sänger auf der Bühne an. Am letzten Sängertag marschieren über 30 000 Sänger in zwei Festzügen auf. Am Völkerschichtdenkmal fand eine Weisheitsunde statt.

Arbeitsdienstpflicht. Auf einer großen Kundgebung sprach Oberst Hiet über die Einführung der allgemeinen Arbeitsdienstpflicht. Dadurch ist der heimische Arbeitsdienst in eine rein staatliche Organisation umgewandelt worden. Das bedeutet nicht ihre Auflösung von der Bewegung, sondern die Eroderung eines neuen Stücks des Staates.

Die deutsche Luftfahrt führt ihren Völkerverdienst über den Südatlantik jetzt im zweiten Jahre mit größter Sicherheit und Pünktlichkeit durch. Soeben wird in dieser Hinsicht ein beispielhafter Völkerverdienst gemeldet. Auf dem Wege vom Flugzeuglandeplatz „Schwabenland“ nach Brilisch-Gambala wurde der Köhler eines Motors des Flugbootes (Schwabenland) beobachtet man, daß auf dem Flugboot nur noch ein Motor arbeitete; sofort machte das Schiff sich auf, dem Flugboot nachzufahren. Auch die „Westfalen“, in händigem Funkverkehr mit „Schwabenland“ stehend, nahm umgehend die Fahrt mit Kurs zum Flugboot auf. Aber auch das Luftschiff „Graf Zeppelin“ erfuhr von dem Vorfall, eilte dem Flugboot zu Hilfe und begleitete es, bis die „Westfalen“ zur Stelle und das Flugboot glatt gelandet war. Die Flugpost hat durch den Vorfall kaum eine merkliche Verzögerung erfahren, und das Flugboot selber war keinen Augenblick in Gefahr.

Austand deutsche Jugend u. B. In Hamburg sind am 2. ds. 130 deutsche Jungen und 20 deutsche Mädchen aus Argentinien, Chile, Uruguay und Paraguay an Bord des Dampfers „Cap Arcona“ zu längerem Besuch in Deutschland eingetroffen. Sie werden als Gäste der Hiltzjugend in einem Jugendlager bei Berlin Unterkunft finden. Schon auf dem Schiff wurde den jungen Reisenden vom deutschen Jungvolk mit Musik ein herzlicher Empfang bereitet. Auch die Generalkonsuln von Argentinien, Chile, Paraguay und Uruguay waren zur Begrüßung erschienen. Der ehemalige Landesgruppenleiter der NSDAP in Chile hieß die jungen Gäste in einer Rede willkommen; sie seien gekommen, sagte er, um das neue Deutschland und seinen Friedenswillen kennen zu lernen.

Der neue Zeppelin. LZ 129, ist so weit fertiggestellt, daß das neue Luftschiff vor ausläufige Ende Oktober seinen ersten Transatlantischen von Friedrichshafen nach Lakehurst mit 50 Passagieren und 50 Tonnen Post und Fracht antreten wird. Die Besatzung wird für den ersten Flug aus 50 Mann bestehen, jedoch alle zum ersten Male rund 100 Personen auf einem Luftschiff über den Ozean befördert werden. Ein Amerikaner, der schon die Weltumfahrt auf dem Luftschiff „Graf Zeppelin“ mitmachte, hat für die erste Fahrt des neuen Zeppelin gleich vier Flüge belegt.

Der polnische Außenminister Oberst Drk ist gestern mit Gattin, Kabinetschef und Privatsekretär zum Besuch in Berlin eingetroffen. Minister Drk wird von Berlin aus einen deutschen Kurort aufsuchen. Der Berliner Besuch ist die Erwiderung auf die Besuche der Minister Dr. Göttsch und General Göring in Warschau. In Rücksicht auf die polnische Nationaltrauer konnte der deutsche Einladung nicht früher Folge geleistet werden.

Schüleraustausch. In Weimar haben Hiltzjugend und Schwedische Austauschschüler das 10jährige Bestehen des Schüleraustausches zwischen Deutschland und Schweden gefeiert. Der deutsch-schwedische Schüleraustausch steht an zweiter Stelle und folgt unmittelbar hinter dem Austausch mit England.

Rumänien. Der Soz als Örtner. Die rumänische Regierung erhob Protest bei der Regierung der Sowjets gegen die Abgrenzung des rumänischen Staatsgebietes, der im Jahre 1918, als die deutschen Truppen im Anmarsch auf die rumänische Hauptstadt waren, der rumänischen Staatsbank zur Aufbewahrung übergeben worden war.

Die rumänische Regierung konnte nachweisen, daß ein Teil des zum Staatsarchiv gehörigen Materials, welches am 12. Juni von der Sowjetregierung ausgehändigt wurde, nicht mit dem Inhaltsverzeichnis der den Sowjets übergebenen

Riffen Abereinstimmir. Die rumänische Regierung besteht außerdem darauf, daß ihr der Ostbaltische Juristenrat mehr, was trotz aller Bestrebungen der Sowjets bisher noch nicht gelungen ist.

Italien. Man über. Die italienische Weisheit wird im Herbst in Süditalien große Weisheit abhalten. Der Altbestand der Carabinieri in Mailand, Vogen und Udine soll verlegt werden. Zu den Manövern in Vogen und Udine wird Mussolini erscheinen.

Frankreich. Kurs nach links. Die rumänische Regierung hat den verstorbenen Abgeordneten Renaudet an dem Sieg der Kommunisten. Die Radikalisierung der französischen Wählermassen nach links macht Frankreich, trotz der durch den Pakt mit Rußland übernommenen Verpflichtungen, die Propagandabüroau der französischen Kommunisten eine lebhaftige Propaganda unter den Kriegsteilnehmern und Bauern.

Deutsche Frontkämpfer u. B. In Lpz sind 50 deutsche Frontkämpfer zu Besuch eingetroffen und vom Oberbürgermeister und früheren Ministerpräsidenten Herr Dr. Hiltz begrüßt worden.

Der Führer des nationalsozialistischen Kriegsveteranen in Paris eingetroffen und von der Internationalen Föderation F. S. D. A. C. begrüßt worden; er nahm darauf am Frühstück teil. — Ministerialrat. In Paris trat am 2. ds. der Ministerialrat zusammen. Laal befaßte sich mit der Außenpolitik, der Marineminister über die französischen Flottenmanöver, wobei zum ersten Male seit 1912 die Mittelmeer- und die Atlantikflotte beteiligt waren.

Militärdienst. Vom kommenden Jahr ab werden die Rekruten nicht mehr an zwei Terminen, sondern auf einmal eingezogen, und zwar im Oktober; die Grenzschutztruppen treten 1 Monat früher an.

Die deutschen Frontkämpfer haben in Paris am Grab des unbekanntes Soldaten einen Kranz niedergelegt mit der Widmung: Dem unbekanntes französischen Soldaten — die deutschen Frontkämpfer — am 2. Juli 1935. Die französische Presse widmet dem Besuch der deutschen Frontkämpfer freundliche Worte; aus dem Blatt des Kriegsministeriums schweigt sich aus.

England. Lord Allen sagt in einem Brief an die „Times“ erneut für freundschaftliche Beziehungen zwischen England und Deutschland ein. Die britische öffentliche Meinung, schreibt er, sehe ein, daß nunmehr nichts mehr die Beziehungen der Schwellenwelt Deutschland behindern dürfe.

Völkerbundsmittler Eben reichte im Unterhaus über seine Reisen nach Paris und Rom. Der Zweck seiner Reise nach Paris sagte er, sei eine offene Aussprache mit Laol über das deutsch-englische Flottenabkommen gewesen. Die Luftschiffahrt sei vornehmlich die oberste Frage erörtert worden; England wäre bereit, die Flotten einen Ozeanflugstreifen vom englischen Südpol aus abzutreten, um ihm zu einem Zugang zum Meer zu verschaffen und ihm dadurch seine territorialen Zugeländnisse an Italien zu erleichtern. Mussolini habe sich aber noch nicht bereit erklären können, dieses Anerbieten als Grundlage für eine freundschaftliche Regelung der italienisch-englischen Streitfrage anzunehmen.

Oben Unterhaus erklärung hat noch im Vordergrund; des öffentlichen Saals. Besonders Englands Bereitwilligkeit, im Interesse einer freundschaftlichen Beziehung der italienisch-englischen Konflikte einen Streifen britischen Gebietes preiszugeben, wird lobhaft erörtert und gelobt in der englischen Presse eine teilweise sehr scharfe Ablehnung. Allgemein ist die Wichtigkeit über Englands geringen Erfolg.

In Frankreich kommentiert man Edens Beziehungen mit sehr gemäßigten Gefühlen. Man glaubt England bemühe sich, die Streifen-Front nach Deutschland zu erweitern.

In Rom erklärt man, der englische Völkerverdienst einer Gebietsabtretung sei diplomatisch und politisch ungenügend vorbereitet gewesen.

Ägypten. Das ägyptische Außenministerium hat die diplomatische Zusammenarbeit in Wien, Warschau und Bern zum Range von Gesandtschaften erhöht.

Abessinien. Der Kaiser von Abessinien gab englischen Presserepäsentanten verschiedene Unterredungen; er erklärte, daß seine Regierung behindert werde, in der Tschadflomade, Bismarck, Frankreich und Belgien Waffen und Munition einzukaufen. Bereits bezahlte Schiffbauarbeiten von Rüstungen seien beschlagnahmt worden. Auch protestierte der Kaiser gegen die Abessinien aus dem Völkerverbund auszuscheiden.

Irak. Bahnprojekt. England ist augenblicklich dabei, ein neues Bahnprojekt auszuarbeiten, wodurch die beim deutschen Vorkriegsprojekt Istanbul und damit Europa mit dem persischen Ost verbunden wird.

An den Dekongressionen im Irak ist abgesehen auch Deutschland stark interessiert. 51% der Abessinien befinden sich im Besitz einer deutsch-italienischen Gruppe.

Japan. Russischer Protest. Der russische Botschafter in Tokio hat eine scharfe Protestnote wegen des Verhaltens der japanischen militärischen Behörden und einiger Grenzschutzkräfte überreicht. Der japanische Außenminister hat die Protestnote erst an, nachdem sie in einigen Punkten abgeändert war. Der Umstand, daß die Protestnote zur gleichen Zeit, da sie in Tokio überreicht wurde, in Rußland veröffentlicht worden ist, wird von Japan als unzureichend angesehen. Japan wird darauf deutlich Antwort geben. Die Sowjetunion läßt Japan aus dem Völkerverbund abgeändert war. Der Umstand, daß die russischen Militärkräfte erklären, die japanischen Truppen seien zu disziplinieren, um die Beziehungen zu Japan zu können. Rußland würde es keine Grenzschutzkräfte mehr geben. — Ueber die Welterwartung ist der Flug Roma einen Teil der alten Kaiserstadt. 1414 sind die Häuser stehen unter Wasser, 1414 sind die Häuser, 292 wurden von den Fluten mitgenommen, zahlreiche Brücken, Straßen und Kirchen wurden zerstört. 25 Menschen kamen zu Tode.

Tinta Tucano, die beste Schreibtinte. Flüssig u. in Pulver. In allen Farben.

Sport-Vereinigung
des Handw. Unterst.-Vereins

Mitgliederversammlung
Sonntag, den 4. Juli
abends 8 einhalb Uhr.

Tagesordnung:
1. Protokollprüfung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kassenbericht 1753
4. Die weiteren Ziele der Sportvereinigung.
5. Schreiben aller aktiven und passiven Mitglieder in Brief.
6. Die Vereinsleitung.

Schweizer-Hilfs-Verein „Helvetia“ 1752
Die Stelle des Dekanats ist
am 10.-8-35 neu zu besetzen.
Erwünschter wollen sich schriftlich
melden.
Der Vorstand.

Teuto-Brasilianischer Unterst.-Verein „Curityba“

Monatsversammlung
Tagungsordnung:
1. Prüfung des Protokolls
2. Kassenbericht
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Verchiedenes. 1750
5. Sie sind die werten Mitglieder
der Gesellschaft eingeladen.
Der Vorstand:
Carl Gollner
Schriftführer I. B.

6. Sterbefall 1935
Die werten Mitglieder werden
gebittet für den Sterbefall
Normando Ortolina bis
am 20. Juli je 500 reis an den
Kassierer zu entrichten.

Verein Deutscher Sängerbund „Curityba“

Ausschuss-Sitzung
Freitag, den 5. Juli
abends 8 einhalb Uhr

Tagesordnung:
1. Besprechung der Protokolle
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kassenbericht
4. Verchiedenes.
J. A. Der Schriftführer.

Club Planadores „LILIENTHAL“

Am 25. Juni 1935 wurden
folgende Kameraden in den Vor-
stand gewählt:
1. Präsident Kamerad Wladimir
Rigboff
2. Präsident Kamerad Franz
Büchel
3. Kassierer Kamerad Josef
Rigboff
4. Schriftführer Kamerad
Walter Forstner
5. Technischer Helfer Kamerad
Josef Stoffel
J. A. Der Vorstand.

Deutsch-ö. Gemeinde Curityba.

Am kommenden Sonntag, dem
7. Juli, findet nachmittags um 2
Uhr die ordentliche

Halbjahrs-Versammlung
der Gemeinde-Mitglieder statt.

Tagesordnung:
1. Protokollprüfung
2. Kassenbericht
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Bericht des Vorstandes.
5. Beratung über eventuelle
Veränderung des Statutes.
6. Verchiedenes. 1768
Der Vorstand.

Kranken Unterst.-Verein „Cabral“

Gesamtvorstands-Sitzung
Tagungsordnung:
1. Prüfung des Protokolls
2. Kassenbericht
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Bericht des Vorstandes.
5. Beratung über eventuelle
Veränderung des Statutes.
6. Verchiedenes. 1771
J. A. Der Schriftführer.

Deutscher Schützenverein Curityba.

Sonntag, den 4. Juli
abends 8 Uhr
im Teuto-Bras. Turnverein
Monatsversammlung
Tagungsordnung:
1. Prüfung des letzten Pro-
tokolls
2. Kassenbericht
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Verchiedenes.
5. Sie über den eventuellen
Zustand des eigenen Schützen-
klubs vorberathen werden
ist, ist zahlreiches Erscheinen
erwünscht.
J. A. Der Schriftführer.

Gesucht 1767

Fräulein
mit Praxis in Kon-
torarbeiten, welches
perfekt in Deutsch
und Portugiesisch.
Offerten unter
„Fräulein“ an die Re-
daktion des Blts.

D. M. G. V. „Einigkeit“

Sonnabend, den 6. Juli
8 einhalb Uhr
Ander unser traditioneller

Familien-Abend

in den oberen Räumen des
H. U. V. statt.

Freunde und Gönner sind herzlichst
willkommen.
I. A. Der Schriftführer.

Handwerker Unterstützungs-Verein.

Im Auftrage des Vorstandes bringe ich die in der General-
Versammlung vom 23. März 1932 beschlossene und angenommene
Stafelung der Monatsbeiträge in empfehlende Erinnerung.
Diese Stafelungen sind in 4 Klassen eingeteilt:

Klasse 1 Beitrag monatl. 3\$000
Krankenunterstützung pro Tag 3\$000.

Klasse 2 Beitrag monatl. 4\$000
Krankenunterstützung pro Tag 5\$000.

Klasse 3 Beitrag monatl. 5\$000
Krankenunterstützung pro Tag 7\$000.

Klasse 4 Beitrag monatl. 6\$000
Krankenunterstützung pro Tag 9\$000.

Das Sterbegeld beträgt in allen Klassen zur Zeit 1200\$000.

Eintrittsgebühren inklusive Mitgliedskarte:
Alter von 16 bis 20 Jahren -- 18\$000.
Alter von 20 bis 35 Jahren -- 28\$000.
Alter von 35 aufwärts -- 50\$000.

Das Mitglied kann nur einer Klasse angehören.
Nach Vollendung des 55. Lebensjahres für Männer u. des 45.
für Frauen ist der Uebertritt in eine höhere Klasse nicht gestattet.
Der Uebertritt in eine höhere Klasse ist gestattet, jedoch wird
das erhöhte Krankengeld erst nach einer Karenzzeit von 3 Mona-
ten gezahlt.
Der Uebertritt in eine niedrigere Klasse erfolgt sofort ohne
Karenzzeit.
Beim zweiten Wechsel einer Klasse in die andere erhöht sich
die Karenzzeit auf 6 Monate.
Erkrankt ein Mitglied während der Karenzzeit, so wird für
die Krankheit nur der niedere Unterstützungsatz gezahlt.
Frauen ohne Beruf können nur in Klasse 1 eintreten. Im
Falle der aber erwirtschaftlich sind oder als Genährer der Familie
gelten, stehen ihnen auch die anderen Klassen offen.
Bei Anschluss anderer Vereine werden durch eine General-
versammlung die Uebergangsbestimmungen festgelegt.
1486 J. A. Der Geschäftsführer.

**Teuto Brasilianischer Unter-
stützungsverein „Curityba“.**

VORANZEIGE.

Sonntag, den 14. Juli 1935

**4. grosses
Stiftungsfest**

PROGRAMM FOLGT.

I. A. Der Schriftführer.

JUNGEN UND ALTE KRÄFTIG
DR. HOMMELS
HAEMATOGEN

Wer will aufs Land!

Zu verkaufen ist herrschaftlicher eine Par-
zelle, 250 Hektar, mit sehr schönem Holzbestand.
Weg ist circa 12 km von der Bahnstation in gerader
dem hiesigen Kilmma. Große Wasseranlagen,
für Sägemühle oder sonstige Betriebe geeignet.
Die Zahlung wird eventuell auch ein Haus in
der Nähe von Curityba annehmen. Offerten unter
„F. A. 1764“ an die Red. des Kompaß.

„Officina de Arte Mobiliaria“

Wenn Sie Möbel kaufen, lassen Sie sich durch
unsern Innenarchitekten beraten.
Wir stehen Ihnen mit Zeichnungen u. Kosten-
voranschlägen immer gern zur Verfügung.

Officina de Arte Mobiliaria
Möbel Installationen Treppen
Tel. 1810 Rua Barão de Antonina 100 Curityba. 1570

Möbeltischlereien.

Wir suchen Verbindung mit Werk-
stätten zwecks Lieferung von furnierten
Schlaf- und Speisezimmern, billiger und
mittlerer Preislage. Offerten mit genauen
Angaben (Preis, Lieferzeit, Größen, Ver-
arbeitung etc.) unter Beifügung von Zeich-
nungen oder Fotos richten man an: 1742
MOBILIARIA OTTO
Rua Riachuelo 418 — RIO DE JANEIRO.

Deutsche Kolonie „Marshall Hindenburg“.

Handwerker, Landwirte, die Wert legen auf sehr gutes
fruchtbares Land mit ausgezeichnetem Holzbestand, wo auch
erweitertes Wohngebiet, Schulen, Sägen, Wein, Kartoffeln, Klee
erzeugt, u. den besten Boden, Wasser, Eisenbahnstation gelegen,
sind, mögen sich in der Kolonie „Marshall Hindenburg“ nieder-
lassen. Die Kolonie, die in der Nähe von Curityba liegt, ist
auf dem Kolonialmarkt von Herrn Wilhelm Pray (Herr
Herr Pray) werden, wo sie sehr ertragreiche Ergebnisse haben.
Bei Interesse, Broschüre u. Prospekt u. s. w. werden man sich an
Herrn Direktor - Machado Lopes, Santa Catharina, 1741

TEUTO-BRASILIANISCHER TURN-VEREIN

Grosser Deutscher Tanzabend
mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein u. Tanz,
veranstaltet vom TEUTO BRAS. TURNVEREIN am SONNABEND,
DEN 6. JULI 1935, wozu sämtliche MITGLIEDER DER DEUT-
SCHEN VEREINE CURITYBAS herzlich eingeladen sind.

Der grosse Abend erhält seinen besonderen Glanz durch
die Mitwirkung der chem. Solotänzerin der Stadt. Oper—Berlin,
Liselott Kaumanns-Hell,
ferner wirken mit die Damenlegie und Kindergruppe unter Leitung
des Turnlehrers des Vereins.

Die Begleitung der Tänze übernahm liebenswürdigerweise
Herr Dr. Hans Poeck, die Zwischenspiele und Tanzmusik das ho-
grandenser Künstler-Quintett.

VORVERKAUF:
Loja Flora Curityba (Willy Cremer) Rua 15 de Nov. 557.
Eintrittspreis:
Herrenkarten 3\$000
Damenkarten 2\$000 inkl. Steuer. 1771

**Etiketten
Kartonpackungen
Plakate
Tüten für Gemüsesamen
Kaffeetüten
Drucksachen**

in einfacher typographischer und feinsten lithographischer
Ausführung, sowie 1729

KLISCHEES

beziehen Sie stets zu äusserst günstigen Preisen von der

Impressora Paranaense

Caixa Postal 326
Telephon 746
CURITYBA — Paraná.

Club Familiar de Excursão

**Feier des
12. Stiftungsfestes**

im Handw. Unterst.-Verein SONNTAG, DEN 7. JULI,
wozu die deutschen Vereine höflichst eingeladen sind.

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr KINDERVERGNUEGEN mit
Bonbonverteilung — Eintritt frei. —
Abends ab 7 Uhr GROSSER BALL mit unserer neuen Klub-
kapelle. Eintritt: Herren 2\$000, Damen 1\$000 —
von Kaffee und Gebäck finden beides in
besten Güte
der Kegelbahn und des Schiessens kö-
nnen schöne Preise holen.
Die Würfelbude ohne Nieten bietet Ihnen eine grosse Anzahl nüt-
zlicher Gewinne.
Freundlichst zugedachte Geschenke sind bis Freitagabend bei Herrn
Carlos Ziekur oder im Handwerker abzugeben.
Die Klubdamen werden gebeten, für das nötige Kaffeegebäck zu
sorgen.
NB. Kindern unter 14 Jahren ist das Betreten des Ballsaals am
ABEND verboten; zur Verfügung stehen die oberen Räume.
Zu reger Teilnahme ladet hierdurch höflichst ein
1773 **DIE FESTKOMMISSION.**

ATELIER DE ARTES CRISTAS

Gord Claassen & Kaminski
PARANA — Avenida Vicente Machado 580 — CURITYBA

Heiligenstatuen in jeder Grösse und Ausführung.
WERKSTÄTTEN für Altarbau u. Kirchenmöbel, Bildhauerei.

Weihnachtskrippen in verschiedenen Grössen, 20teilig, von
35\$000 an bis zur feinsten Ausführung.
1710

Rückenschmerzen

sind gewöhnlich rheumatischen Ursprungs. Durch
die Anwendung eines geeigneten Heilmittels können
sie oft rasch wieder beseitigt werden. Atophan-
Schering gilt in der ganzen Welt als das Spezial-
mittel gegen Rheumatismus und Gicht. Ein Versuch
wird auch Sie davon überzeugen, dass Atophan
nicht nur die Schmerzen sofort lindert, sondern
auch den eigentlichen Krankheitsprozess auf das
Günstigste beeinflusst.

Atophan
Schering
Rohren zu 10
u. 20 Tabletten.

BAR ATLANTICA
CARLOS SCHANZ

Neben der Station. 1502
Abfahrtspunkt zu den Praias.
Phone 168
Paranaguá.
Kalte und warme Speisen zu jeder Zeit.
Getränke der Atlantica.

Deutsch-Brasilianischer Lehrverein (L. V.), Staat Paraná.

Der Lehrerschaft sowie den
Schulvorständen zur gefl. Kennt-
nisnahme, dass für den Distrikt
Itaúba da Victoria: Porto
Victoria u. Itaipava, Col.
Cruz Machado usw. Herr
Eugen Klein, Porto União
(Sta. Catharina), Caixa Po-
stal 37 vom Vorstand des L. V.
zum Vertrauensmann ernannt
worden ist. Herr Klein wird gerne
Schulen und Lehrerschaft mit Rat
und Tat beistehen und etwaige
Anfragen an die Geschäftsleitung
Curityba mitteilen. 1741
Der Geschäftsführer.

Zu verkaufen
Grundstück mit Holzhaus, ge-
eignet für Fabrik oder Geschäft. Or-
gen Rua Fontana, Information:
Normanda João Gualberto 1422.
1757

Stenotypistin
sucht Stellung für deutsche
Korrespondenz, engl. auch lag-
weise. Schriftl. Offerten unter J.
S. an die Agentur de Blts., Rua
S. Francisco 287. 1881

Für sofort gesucht
2 tüchtige Saalkellner 1882
Grande Hotel Moderno.

Ehepaar
sucht Arbeit zur Bewirtschaftung
einer Chacara. Näheres unter
H. S. bei João Haupt, Rua S.
Francisco. 1846

Auto Comercial
Marke „Ford“, in bestem Zustand,
billig zu verkaufen. 1778
Rua Cabral 313.
Vorläufig ist eine Vollgelb-
bin entlaufen. Wohnung für
Lebererkrankte oder Ermittler.

Gutes Essen
bekommen Sie nur in der
Bensa Familiar.
Vieles auch Matitas.
Brühe auch Matitas. 1778
Möhlig Preise.
Rua 15 de Novembro 507.

Verkaufe billig
ein 8 einhalb jähriges sehr freies
Wied zu verkaufen beim hiesigen
Deutschen Konstat.

Günstige Gelegenheit.
Zun Vergrößerung ist das
Haus mit Grundstück, gelegen an
der Rua Dr. Xavier da Silva,
Cidade Curitiba, Simão Voltoar,
Cidade Curitiba, zu verkaufen. Zu verhandeln Rua
André de Barros 724 von 11-13
Uhr, oder Telefon 679
1772

Verkaufe billig
um zu räumen eine Unioesal-
Kreislage mit Wohnort
und Vorgelege sowie Transmis-
sion und Nieten-Schleifen sowie
Riemen zu 5 cm Breite. 1731
H. Emilio Gung
Rua da Vila Rica 281.

Frau Katharina Ehl,
staatlich geprüfte Erbsam, Val-
lores, die Porto União, empfiehlt
sich in allen vorerwähnten Ab-
teilungen ihres Berufes. Nimmt auch
Patienten im Hause auf. 1735

Ein Mädchen
das kochen kann, ein Zimmer-
mädchen, ein Hausmädchen und
einen Haushelfer sucht. 1739
Benfion Kreuz
Rua Curitiba 281.

Angestellte.
Es wird für sofort gesucht ein
ordentliches Mädchen, die deutsch
und portugiesisch spricht.
Zu erfragen 1730
Rua André de Barros 724
zwischen 11-1 und 5-7 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen
für häusliche Arbeiten wird ge-
sucht. 1773
Rua Barão do Rio Branco 283.

Wer tauscht sein Haus
in Curitiba gegen nahe-
gelegene große
Chacara?
Angebote 1775
Tranessa Marumby 00.

Ein Wagen
Nr. 18 (reforçada Nr. 19), Na-
her alle neu, mit einem Pferd,
Sattel und Hosen, und 2 neue
Hilfsgehilfen sind wegen So-
berfall für den Preis von 400\$
zu verkaufen. 1732
Biete zu kaufen an
H. S., Campo de Tenente.

**Gebrauchte Hobelma-
schine**
für Holz und Spund, in gutem
Zustand, zu kaufen gesucht. 1733
Angebote mit Preis an
Arnold Kärner, Curitiba, Paraná.

Möbel
werden zum Gelegenheitspreis
verkauft.
Rua Bispo D. José 3877.

GESUCHT 1818
2 Mädchen für die Küche bei
gutem Lohn, sowie ein Junge.
Bar Restaurant Paraná
Rua 15 de Novembro 273.

